

TOP 7.4

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	14.02.2022	öffentlich

**Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Überbrückung der freiwilligen Leistungen**

Vorlage Nr.: 20224667



**Stadtratsfraktion Ludwigshafen**

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende  
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender  
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Gisela Witt

**Fraktionsbüro**

Rathausplatz 10  
67059 Ludwigshafen  
Telefon 0621-52 30 23  
Telefax 03222-246 420 8  
fraktion@gruene-lu.de  
www.die-gruenen-im-rat.de

• DIE GRÜNEN IM RAT • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die  
Oberbürgermeisterin  
Frau Jutta Steinruck  
Jaegerstraße 1

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen 08.02.2022

**Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 14.02.2022: Überbrückung der freiwilligen Leistungen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

wir bitten Sie in der Sitzung des Stadtrates am 14.02.2022 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen: Überbrückung der freiwilligen Leistungen

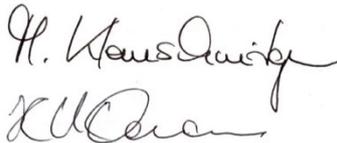
Wir fordern die Verwaltung auf, im Dialog mit den betroffenen städtischen Einrichtungen und den freien Trägern in Kultur, Sport, Sozial- und Jugendbereich dafür einzutreten, dass durch die Beanstandung des Haushaltsbeschlusses des Ludwigshafener Stadtrats durch die ADD in den betroffenen

Einrichtungen und Organisationen keine existenzbedrohenden oder betriebsgefährdenden Situationen entstehen. Die Empfänger\*innen freiwilliger Leistungen der Stadtverwaltung sollen darüber informiert werden, ob und wie sie durch die Einschränkungen vor der endgültigen Verabschiedung und Genehmigung des städtischen Haushalts 2022 betroffen sind. Soweit möglich sollen sie von der Stadt beraten und unterstützt werden, um die Zeit ohne bzw. mit reduziertem städtischen Mittelfluss möglichst ohne Schaden zu überstehen.

Begründung:

Mit Schreiben vom 29.12.2021 hat die ADD angekündigt, dass sie den am 13.12.2021 vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplan der Stadt Ludwigshafen für 2022 beanstanden wird. Vorgeschlagen wird die Vorlage eines neuen Haushaltsplans, verlangt wird die Vorlage eines Haushaltskonsolidierungskonzepts. Erste Beratungstermine für den neuen / geänderten Haushaltsplan sind von der Verwaltung für April terminiert. Wir gehen davon aus, dass ein neu gefasster Haushaltsplan und das von der ADD verlangte Konsolidierungskonzept nicht vor Mitte 2022 beschlossen bzw. dann von der ADD genehmigt sein werden. Dies soll nach unserer Meinung möglichst mit Rücksicht auf die Interessen der Träger und der Einrichtungen, die unter „freiwilligen Leistungen“ finanziert werden, geschehen. Viele dieser Träger bzw. Einrichtungen haben durch mehr als zwei Jahre Pandemie hindurch beträchtliche Zusatzbelastungen zu tragen. In den Haushaltsdiskussionen des Stadtrats gab es immer eine hohe Einigkeit darüber, dass die freiwilligen Leistungen v. a. in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Jugend gesichert werden sollen.

Mit freundlichem Gruß

The image shows two handwritten signatures in black ink. The top signature is 'H. Haus Daumann' and the bottom signature is 'Monika Kleinschnitger'. Both are written in a cursive, flowing style.

Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende